

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

23.02.2026

University of Twente, Niederlande

2025/2026, WS 2025/26

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 23.08.2025 - 30.01.2026

Studiengang: Medizingenieurwesen, EQF-Level 2, Master

Studiendekanat: Mechanical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Auf die Möglichkeit eines Erasmus-Aufenthaltes an der University of Twente wurde ich über Prof. Nico Verdonshot vom Orthopaedics Lab der University of Twente aufmerksam. Mein ursprüngliches Interesse bestand darin, eine Projektarbeit unter seiner Betreuung durchzuführen. Dadurch ergab sich für mich die Möglichkeit, ein Auslandssemester mit einer fachlichen Vertiefung zu kombinieren.

Ich wollte schon länger in den Niederlanden leben und das dortige Studiensystem sowie den Alltag kennenlernen. Die Niederlande haben mich sowohl kulturell als auch gesellschaftlich immer interessiert. Besonders reizvoll war für mich außerdem das Fahrrad-orientierte Leben und die Möglichkeit, Niederländisch zu lernen.

Der Bewerbungsprozess an der TUHH war gut organisiert und transparent. Beide Universitäten nutzen das System „Mobility Online“, wodurch die Abläufe strukturiert und nachvollziehbar waren.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Bewerbung an der University of Twente verlief unkompliziert. Ich musste ein TOEFL-Sprachzertifikat einreichen. Als spanischer Staatsbürger (EU) benötigte ich kein Visum.

Die Kurswahl war klar strukturiert und problemlos möglich. Organisatorische Schwierigkeiten vor der Abreise hatte ich keine. Positiv hervorzuheben ist zudem die gute Erreichbarkeit der Universität – die Anreise ist sogar bequem mit der Deutschen Bahn möglich.

Unterkunft & Kosten

Ein Zimmer habe ich nicht direkt über die Universität, sondern über eine ESN-Housing-WhatsApp-Gruppe gefunden. Ich wohnte in einer 5er-WG.

Die Warmmiete betrug monatlich 395 € (inklusive aller Nebenkosten).

Meine gesamten monatlichen Lebenshaltungskosten lagen bei etwa 1.000 € inklusive Miete.

Ein klassisches Semesterticket wie in Deutschland gab es nicht. Der öffentliche Nahverkehr ist in den Niederlanden insgesamt gut organisiert, jedoch kostenpflichtig. Lebensmittelpreise empfand ich als vergleichbar mit Deutschland.

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 1000_____ €
→ Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 395_____ €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Es gab eine Orientierungswoche, die sehr hilfreich war, um erste Kontakte zu knüpfen und sich auf dem Campus zurechtzufinden. ESN (Erasmus Student Network) war sehr aktiv und organisierte zahlreiche Veranstaltungen für internationale Studierende.

Die Betreuung durch das International Office war gut und zuverlässig. Die Unterrichtssprache war vollständig Englisch.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Ich war an der **Faculty of Engineering Technology (ET)** eingeschrieben.

Ich belegte insgesamt 24,5 ECTS in folgenden Kursen:

- *Entrepreneurial Toolbox for Engineers* (2,5 ECTS)
- *Research Assignment for Exchange Students* (14 ECTS)
- *Digital Strategy* (5 ECTS)
- *Processing and Properties of Polymers* (3 ECTS)

Die Prüfungen waren überwiegend klausurbasiert und individuell. Gruppenarbeiten spielten eine untergeordnete Rolle.

Im Vergleich zur TUHH empfand ich das Niveau insgesamt als etwas leichter. Dennoch waren die Inhalte fachlich interessant und gut strukturiert.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Die University of Twente ist eine klassische Campus-Universität. Der Campus ist sehr modern, weitläufig und von viel Grün umgeben. Fast alle Einrichtungen befinden sich an einem Ort, was das Studierendenleben sehr angenehm macht.

Ich hatte viel Kontakt zu internationalen Studierenden. Durch die Orientierungswoche und ESN-Veranstaltungen konnte man schnell Anschluss finden.

An der Uni Twente gibt es zahlreiche Sportmöglichkeiten, Bars und studentische Aktivitäten. Die Stadt ist überschaubar, aber sehr studierendenfreundlich. Amsterdam ist mit dem Zug in etwa zwei Stunden erreichbar. Auch andere schöne niederländische Städte sind gut angebunden.

Formalitäten vor Ort

Ich habe kein niederländisches Bankkonto eröffnet. Meine deutsche SIM-Karte habe ich behalten, zusätzlich jedoch eine niederländische SIM-Karte genutzt.

Eine Registrierung bei der Gemeinde war erforderlich.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Der Auslandsaufenthalt war für mich sowohl fachlich als auch persönlich sehr wertvoll. Fachlich konnte ich neue Perspektiven kennenlernen, insbesondere im Rahmen der Research Assignment.

Persönlich habe ich mich durch das Leben in einem anderen Land weiterentwickelt und viele internationale Kontakte geknüpft.

Ich würde einen Aufenthalt an der University of Twente definitiv weiterempfehlen. Die Kombination aus moderner Campus-Universität, internationaler Atmosphäre und guter Organisation macht das Studium dort besonders attraktiv.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	andres.alvarez.gual.de.torella@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja